

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Vorlage Nr. 68/2014

Sitzung des Gemeinderates

am 24. Juni 2014

-öffentlich-

AZ 022.31

Rathaus Güglingen

- Vergabe Dämmung Tiefgarage

Es wird verwiesen auf die Vorlage Nr. 67/2012 zur Gemeinderatssitzung vom 17.07.2012. In dieser Sitzung wurde dem Gemeinderat das Ergebnis aus der Untersuchung vom Ingenieurbüro Schuler zur energetischen Gebäudebetrachtung vorgestellt.

Die Untersuchung kam nach rechnerischer Bewertung der Effizienz zum Ergebnis dass es sinnvoll erscheint folgende Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen:

1. Dämmung der Tiefgaragendecke
2. Ersatz bei Fenster und Fassaden der zentralen Verkehrsflächen
3. Anschluss des Gebäudes an die Nahwärmeversorgung
4. Neuaufbau des Flachdaches mit neuer Dämmung – in diesem Zuge auch der Austausch der beiden Lichtkuppeln.

In der Sitzung vom 17.07.2012 wurde der Beschluss gefasst die Modernisierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren Zug um Zug umzusetzen.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2013 wurde festgelegt, dass als erste Maßnahme der Ersatz bei Fenster und Fassaden der zentralen Verkehrsflächen zur Ausführung kommt. In der Haushaltsplanung 2014 wurde nun die Maßnahme „Dämmung der Tiefgaragendecke“ eingeplant. Die Maßnahme umfasst die Dämmung der Tiefgaragendecke und Unterzüge im überbauten Bereich durch die Büroräume im Erdgeschoss.

Die erforderlichen Sanierungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen waren aufgefordert ein Angebot zu unterbreiten. Zur Submission am 20.05.2014 erhielten wir drei Angebote mit folgendem geprüften Submissionsergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto
Fa. Mijo Illic, Akkustik- und Trockenbau aus Heilbronn	16.957,50 €
Fa. Scholl Stukkateurbetrieb aus Gemmrigheim	22.869,83 €
Fa. Anicic, Akkustik- und Trockenbau aus Heilbronn	24.600,28 €

Im Haushalt 2014 stehen für diese Sanierungsarbeiten zur Dämmung der Tiefgaragendecke und Unterzüge Mittel in Höhe von 70.000,00 € zur Verfügung.

Die Dämmung wird direkt auf die Unterseite der Betondecke aufgeklebt. Die Plattengröße beträgt 625 x 1250 mm. Die Dämmstärke aus Mineralfaser der Wärmeleitgruppe 032 beträgt 120 mm. An den Stahlbetonunterzügen 60 mm.

Die Anforderungen der EnEV im Zuge der Dämmung des Bauteils werden dadurch erfüllt. Wir erreichen für das Bauteil der Tiefgaragendecke einen U-Wert von 0,18W/m²K. gegenüber einem geforderten U-Wert von 0,24 W/m²K.

Der U-Wert beschreibt die Wärmemenge die durch 1 m² eines fertigen Bauteils mit all seinen einzelnen Schichten geht. Der U-Wert ist somit ein Wert für die Wärmedurchlässigkeit eines Bauteils. Je kleiner der U-Wert, desto größer ist die Energieeinsparung.

Bei der Umsetzung der baulichen Maßnahme reduziert sich der derzeitige rechnerische Endenergiebedarf des Gebäudes von rund 283.000 kWh/a um 13% auf rund 246.000 kWh. Der CO₂-Ausstoß des Gebäudes wird um ca. 12% gesenkt - eine Einsparung von ca. 7 Tonnen pro Jahr. Der Primärenergiebedarf sinkt um ca. 12%.

Zu den o. g. Kosten kommt noch der Rückbau der nicht mehr benötigten Lüftungskanäle und Lüftungszentrale hinzu damit die Dämmung auch an diesen Deckenbereichen ausgeführt werden kann wo die abgängigen Lüftungskanäle derzeit press an der Tiefgaragendecke verlaufen.

Desgleichen sind die vorhandenen Elektroleitungen zu demontieren und später nach dem Anbringen der Dämmung wieder zu montieren.

Die Kosten für den Rückbau der Lüftungskanäle der Lüftungszentrale und der elektrischen Leitungen ist nach Stundenaufwand abzurechnen. Wir schätzen die Kosten inkl. Entsorgung der abgängigen Lüftungskanäle und der Elektroarbeiten derzeit auf ca. 8.000,00 € - 10.000,00 €.

Unter dem Aspekt des Alters der Tiefgaragenbeleuchtung würden wir die vorhandenen Leuchtmittel durch neue LED-Leuchtmittel ersetzen. Kostenpunkt hierfür ca. 1.770,03 € brutto.

Die Ausführung der Arbeiten ist für Ende Juli / Anfang August 2014 vorgesehen.

Beschlussantrag:

Die Verwaltung stellt den Beschlussantrag den Auftrag zur Dämmung der Tiefgaragendecke und Unterzüge im überbauten Bereich an die Firma Mijo Illic, Akkustik- und Trockenbau aus Heilbronn zum Angebotspreis von 16.957,50 € brutto zu vergeben.

03.06.2014/Gohm

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		